



Industrie- und Handelskammer  
Nordschwarzwald

# INFORMATIONEN FÜR PRESSE, FUNK UND FERNSEHEN

Ihr Ansprechpartner  
Alexandra Jahnke

E-Mail  
jahnke@pforzheim.ihk.de

Telefon  
07231 201-312

Datum  
01.07.2022

Ausgabe  
36

## **IHK zeichnet fünf Schulen mit dem BoriS-Berufswahl-SIEGEL aus** Herausragende Leistungen bei der Berufswahlvorbereitung gewürdigt

Im Rahmen einer Feierstunde im Pforzheimer IHK-Haus hat die Industrie- und Handelskammer fünf Schulen aus der Region Nordschwarzwald mit dem BoriS – Berufswahl-SIEGEL Baden-Württemberg ausgezeichnet. Bereits zum dreizehnten Mal wurden Schulen gewürdigt, die ihre Schüler in besonderer Weise bei der Wahl eines Berufs oder Studiums unterstützen.

In diesem Jahr wird das Berufswahl-SIEGEL an die Carl-Dittler-Realschule in Remchingen und an die Eduard-Spranger-Schule in Freudenstadt verliehen. Das Siegel behält bei einer Erstzertifizierung drei Jahre seine Gültigkeit. Eine Rezertifizierung erhalten die Fünf-Täler-Schule in Bad Wildbach-Calmbach, die Gemeinschaftsschule in Neubulach und die Insel Werkrealschule in Pforzheim. Die Rezertifizierung ist für weitere fünf Jahre gültig.

Viele Jugendliche stehen am Ende ihrer Schulzeit vor der Herausforderung, sich zwischen 350 dualen Ausbildungsberufen, zahlreichen fachschulischen Ausbildungsgängen und einer großen Zahl an Studiengängen zu entscheiden. Diese Wahl für den eigenen Beruf bestimmt den weiteren Lebensweg maßgeblich und sollte daher gut vorbereitet sein. Dabei kommt den Schulen und ihren Partnern in Wirtschaft und Gesellschaft eine entscheidende Rolle zu. „Die Berufsorientierung ist ein wichtiger Baustein in der Qualitätssicherung der Ausbildung, Die öffentlich sichtbaren BoriS - Berufswahl-SIEGEL Baden-

Württemberg' weisen dabei auf die beispielhafte und erfolgreiche Zusammenarbeit der Partner hin, den Übergang von der Schule in den Beruf wirksam zu unterstützen“, so Tanja Traub, Mitglied der Geschäftsführung und zuständig für den Bereich Bildung, in ihrem Grußwort.

Der Austausch zwischen Schule und Wirtschaft steht bei den von der IHK gewürdigten Projekten im Vordergrund. Dabei reicht das Spektrum von Schülerfirmen über schulisch organisierte Berufs-Infotage bis hin zu fest vereinbarten Bildungspartnerschaften. „Es stellt für alle Beteiligten schon eine Herausforderung dar, sich zusätzlich zum Alltagsgeschäft dem wichtigen Thema Berufsorientierung anzunehmen. Das kann man gar nicht hoch genug einschätzen“ ergänzt Günter Brecht, Teamleiter Ausbildungsberatung der IHK Nordschwarzwald. Der erfolgreiche Übergang von Schule in den Beruf sei dabei der Maßstab. „Sie müssen dicke Bretter bohren, um die Berufsorientierung auf allen Ebenen zu fördern“, so Brecht. Die Lösungen seien im Schul-Curriculum dokumentiert und für jede Lehrkraft einsehbar.

Alle weiterführenden Schulen in Baden-Württemberg waren auch in diesem Jahr zur Teilnahme an der Zertifizierung aufgerufen. Eine unabhängige Jury mit Vertretern aus Unternehmen und Schulen sowie mit Beratern der Agentur für Arbeit und den Wirtschaftskammern hat die Überprüfung vor Ort anhand eines einheitlichen Kriterienkatalogs vorgenommen. „Einen herzlichen Dank gebührt allen ‚Siegel-Schulen‘ und allen Jury-Mitgliedern, die die Prämierung ermöglicht haben“, schließt Brecht.

### **Die Laudatoren und Vertreter der ausgezeichneten Schulen**

Carl-Dittler-Realschule, Remchingen:

Schulleiterin: Ute Westphal

Laudatio: Helga Schuhmacher, Schulleiterin Verbandschule im Biet, Joachim Butz, Butz Blechnerei und Installationstechnik, Michael Kinzel, Agentur für Arbeit

Eduard-Spranger-Schule, Freudenstadt

Schulleiter: Armin Wüstner

Laudatio: Harald Gnegel, im Ruhestand

Fünf-Täler-Schule, Bad Wildbach-Calmbach

Schulleiter: Guido Störk

Laudatio: Richard Buchmüller, IHK Nordschwarzwald

Gemeinschaftsschule, Neubulach:

Schulleiter: Dr. Dominik Bernhart

Laudatio: Jochen Mareth, Eduard-Spranger-Schule Freudenstadt

Insel Werkrealschule, Pforzheim:  
Schulleiterin: Klaudia Rupp  
Laudatio: Birgit Röhner, AOK Nordschwarzwald

*Bildunterschrift: Freuen sich über die zertifizierte Qualität in der schulischen  
Berufsorientierung: Ute Westphal (Rektorin, Carl-Dittler-Realschule in  
Remchingen), Armin Wüstner (Schulleiter, Eduard-Spranger-Realschule in  
Freudenstadt), Tanja Insinna, (Stv. Schulleiterin, Fünf-Täler-Schule in  
Calmbach), Tanja Traub, (Mitglied der Geschäftsführung der IHK  
Nordschwarzwald), Nadine Waidelich (Konrektorin, Gemeinschaftsschule  
Neubulach) und Klaudia Rupp, (Rektorin, Insel-Realschule in Pforzheim)*